

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 165.

Donnerstag den 17. Juli

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 30. Juni 1873.

(Schluß aus No. 164.)

1510. Nachdem Rentner Gustav Erdmenger dahier sein Bauwerk (Erbauung eines Wohnhauses zwischen dem Victoria-Hotel und dem Ludwigsbahnhof in Erinnerung gebracht hat, wird beschlossen, hiervon der Direction der hiesigen Ludwigsbahn Kenntniß zu geben und dieselbe zu einer bestimmten Aeußerung darüber anzufragen, ob sie die Herstellungskosten der Verlängerung der Eisenstraße, welche weniger im Interesse der Stadt, als in demjenigen der Ludwigsbahn-Gesellschaft liege, zu tragen gesonnen sei.

1511. Das Decret Königl. Polizei-Direction vom 17. v. M., wonach zur Vergrößerung der Mittelschule in der Lehrstraße die baupolizeiliche Erlaubniß erteilt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1515—1522. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1524. Die am 26. v. M. abgehaltene Versteigerung von Rehricht zc., Kläschkerben und Knochen vom städtischen Rehrichtlagerplatze wird auf den Gesamterlös von 69 Thlr. 11 Sgr. genehmigt.

1525. Die am 30. I. M. abgehaltene Versteigerung einer größeren Parthie alten Bauholzes wird auf den Gesamterlös von 19 Thlr. 19 Sgr. genehmigt.

1526. Die am 28. v. M. stattgehabte Vergebung der Ausführung der Grundarbeit bei Erweiterung der Mittelschule in der Lehrstraße wird dem Bestbietenden genehmigt.

1527. Die am 30. I. M. stattgehabte Vergebung des Sandgrabens und der Befuhr desselben zur Pflasterung des Mauritiusplatzes wird den Steigerern genehmigt.

1528. Die am 27. I. M. abgehaltene Versteigerung eines Fischwässhäutens auf dem Neroberge wird auf den Erlös von 25 Sgr. genehmigt.

1529. Die am 27. I. M. abgehaltene Versteigerung der Ueberreste eines alten Bouées auf dem Neroberg wird auf den Erlös von 10 Sgr. genehmigt.

1530. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 27. I. M., betreffend die Reinigung des Bachcanals auf dem Michaelsberg, soll widerlegt werden, daß bisher stets die Chausseeverwaltung für die Reinigung dieses Bachcanals Sorge getragen habe, was sich auf die vom dem Staate f. Z. übernommene Verbindlichkeit gründe, diejenigen Straßen in hiesiger Stadt, welche direct in dem Landstraßenzug liegen, herzustellen und unterhalten zu lassen.

1531. Die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 22. I. M. zur Nachricht und Beschlußfassung hierher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 19. v. M. I. B. 2901, wonach Königl. Regierung höheren Orts einen billigen Vergleich mit der Stadt befürworten will, Kraft dessen derselben gegen einmalige Geldabfindung die Unterhaltung der Straßen nach Viebrich, Erbenheim, Platte und Schwalbach bis an die im genehmigten Bebauungsplan festgesetzte innere Ringstraße, resp. bis an das Ende des Bauquartiers „Mariabühl“ für ewige Zeiten übertragen wird und der Gemeinderath gehört werden soll, ob, zu welchem Termine, und gegen welche Abfindung er die Unterhaltung dieser Straßen zu übernehmen geneigt ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. — Zunächst erhält der Herr Director Winter den Auftrag, den Flächengehalt der in Rede stehenden Straßenstrecken festzustellen und eine Berechnung der durch die Ueber-

nahme der Instandhaltung derselben der Stadt künftig erwachenden Kosten vorzulegen. Es soll alsdann weitere Entscheidung erfolgen.

1532. Das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 28. I. M., betreffend die Canalbauten in der Marktstraße und Kirchgasse, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und soll ad acta genommen werden.

1533. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 29. I. M., betreffend den Zustand des Kiosk auf der Anhöhe südöstlich vom Curpavillon und die Reinigung und Regulirung des Baches am Sonnenberger Promenadenweg, wird beschlossen:

1) den Herrn Stadtbaumeister Hane zu beauftragen, bezüglich der Reparatur des Kiosk nach Einsichtnahme an Ort und Stelle Vorlage zu machen und

2) die Reinigung und Regulirung des fraglichen Baches nicht jetzt, sondern im September vorzunehmen und demgemäß am 1. September die Acten zu reproduciren. Bezüglich des vernachlässigten Zustandes der Curanlagen soll die städtische Curverwaltung beauftragt werden, dem Kurhausgärtner Siesmayer die Auflage zu machen, das Versäumte so rasch wie möglich nachzuholen und für die Folge eine strenge Vollziehung der demselben obliegenden Verbindlichkeiten zu überwachen.

1534. Die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 26. I. M. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 23. I. M. I. B. 3062, wonach Königl. Regierung der Ansicht ist, daß die baupolizeiliche Genehmigung dem Projecte des Dr. Berlé aus dem von dem Gemeinderathe angeführten Grunde nicht werde verweigert werden können, sofern nicht sofort von dem Gemeinderathe zur Erwerbung des fraglichen Grundstücks, resp. zur Beantragung der Zulassung des Expropriationsverfahrens unter Beifügung eines Straßenprojectes geschritten wird zc., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1535. Die Eingabe der hiesigen Schreinermeister, betr. Genehmigung eines zeitgemäßen Aufschlags der Särge, wird der Friedhof-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1536. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 30. I. M., betreffend Abänderung einiger Positionen des neuen Droschkentarifs, erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Abänderungen einverstanden.

1537. Die unterm 26. I. M. mit den Nachtwächtern Joseph Neuser, Christian Hoffinger, Wilhelm Rath, Friedrich Störkel und Johann Esselberger dahier abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

1538. Nachdem der Bürgerausschuß die Genehmigung zur Erwerbung des zwischen der Feld- und Stifftstraße belegenen, als Bauplatz für eine Vorbereitungsschule bestimmten Grch. Weiß'schen Grundeigenthums verweigert und die Erwerbung desselben im Expropriationsverfahren beantragt hat, wird beschlossen, Königl. Verwaltungsamt zu ersuchen, eine Entscheidung Königl. Regierung über die Anwendbarkeit des Expropriationsverfahrens im vorliegenden Falle herbeizuführen.

1539. Das Gesuch des Dr. Daniel Herz aus Hamburg, zur Zeit als Gurgast im „Nassauer Hof“ dahier, betreffend Gestattung des Rauchens in dem zum Kartenspiel eingeräumten früheren Roulette-saale des Curhauses, wird nach Anhörung des von der städtischen Curverwaltung dazu erstatteten Berichts vom 26. I. M. abgelehnt.

1542. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend die Consolidation der Gemarkung Sonnenberg, insbesondere die Anlage eines

Grenzwegs der Gemarkung Sonnenberg und dem Wiesbadener Stadtwald entlang, wird beschlossen, die Herren Bürgermeister Coulin und Vorsteher Schreiner zu committiren, einer wegen der sonst zweckmäßigen Regulirungen bei Gelegenheit der Consolidation der Gemarkung Sonnenberg mit den Herren Consolidationsgeometer Heinz und Oberförster Flindt zu haltenden gemeinsamen Berathung beizuwohnen.

1543. Auf Schreiben Königlich Garnison-Verwaltung dahier vom 23. I. M., betreffend den Ankauf einer 36 Ruthen 16 Schuh haltenden, im städtischen Walddistrict „Geished“ belegenen Grundfläche zur Verlängerung zweier Schießstände, wird beschlossen, diese Grundfläche an den Militärscus zu der feldgerichtlichen Tage von 222 fl. per Morgen vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und des Stadtbezirksrathes, sowie der Ermächtigung der Forstbehörde durch Königl. Regierung zur Anordnung der Abholzung der fraglichen Waldfläche käuflich abzutreten.

1544. Auf Vorlage der bei Königl. Polizei-Direction unterm 28. I. Mts. in der Consolidationsache der hiesigen Stadtgemeinde bezüglich der Ableitungscanäle aus dem Kochbrunnen aus Anlaß des Recurses der betheiligten Badhausbesitzer aufgenommenen Verhandlungen, wird beschlossen, diesen Gegenstand der früheren Commiſſion zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1545. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei den Neubauten an die Mittelschule in der Lehrstraße vorkommenden Maurerarbeiten werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Maurer Heinrich Müller von hier auf seine Offerte übertragen.

1546. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei demselben Bauwesen vorkommende Steinhauerarbeit und wird diese Arbeit dem Steinhauer Philipp Knauer von hier zum Etatpreise übertragen.

1547. Sodann werden die Submissionen auf die bei der Pflasterung des Mauritiusplatzes vorkommende Pflastererarbeit eröffnet und wird diese Arbeit dem Pflasterer Georg David Bird von hier auf seine Offerte übertragen.

1548. Auf das von Königl. Verwaltungsamt zur Neußerung bezüglich der Bedürfnisfrage reproducirte Gesuch des Kaufmanns Blank dahier um Ertheilung der Concession zum Kleinhandel mit geistlichen Getränken in dem Hause Louisenstraße 18 wird zu erwidern beschlossen, daß ein Bedürfnis zur Vermehrung derartiger Verkaufsstellen nicht vorliegt und das Gesuch daher abzulehnen sein dürfte.

1550. Auf Bericht des Commando's der Feuerwehr vom 27. I. M., betreffend die Neuwahl der Spritzenmeister der Fahrspritze No. 2, wird beschlossen:

- 1) den seitherigen ersten Spritzenmeister der Ueberlandspitze (Fahrspritze No. 2), Schmied Lorenz Kern, mit dem 3. f. Mts. seinem Ansuchen gemäß von seinem Dienstvertrage zu entbinden und
- 2) die am 28. I. Mts. von der Mannschaft dieser Spritze vollzogenen Wahlen, nämlich des seitherigen zweiten Spritzenmeisters Seifers Wilhelm Ertel zum ersten und des Schlossers Wilh. Hoffmann zum zweiten Spritzenmeister an Stelle des Letzteren, zu bestätigen.

Wiesbaden, den 12. Juli 1873.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen des Gewerbesteuergeſetzes vom 30. Mai 1820 werden zur genauen Befolgung wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

§. 19. a) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.

b) Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39. a) Wer die in §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in **einen Thaler** Strafe, wenn das Gewerbe **nicht** steuerpflichtig ist.

b) Wer den Anfang eines **steuerpflichtigen Gewerbes**

nicht anzeigt, erlegt **neben der rückständigen** dem Gewerbe betriebe **aufzuerlegenden Steuer** für die Unterlassung **Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage des einjährigen Steuer gleichkommt.**

c) Wer das **Aufhören** eines steuerpflichtigen Gewerbes **nicht anzeigt**, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur **Zahlung der Steuer** verpflichtet.

Hierbei mache ich ferner darauf aufmerksam, daß auch **davon Anzeige gemacht werden muß**, wenn ein bereits gemeldetes, **bisher steuerfreies Gewerbe** für die Folge **steuerpflichtigem Umfange** betrieben wird.

Namentlich haben die Handwerker, sobald dieselben ihr Gewerbe mit **mehr als einem Gesellen** und **einem Lehrling** betreiben oder sobald sie **ein offenes Lager von fertigen Waaren halten**, hiervon Anzeige zu machen.

Ebenso sind Lohnfuhrleute und Pferdeverleiher, welche ihr Gewerbe mit **mehr als einem Pferde** betreiben, verpflichtet, jedes neu hinzu angeschaffte Pferd besonders anzumelden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bei der am 15. d. M. unter polizeilicher Controle stattgehabten von dem Wiesbadener Geflügelzucht-Verein bei der Geflügel-Ausstellung veranstalteten **Verloosung** sind auf die nachstehenden Loose-Nummern die beigeſetzten Gewinne-Nummern gefallen.

Wiesbaden, 16. Juli 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
b. Strauß.

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
2	21	702	118	1865	5	2793	43	4103	61
13	4	713	17	1903	98	2851	72	4117	136
25	23	794	57	1922	105	2858	41	4135	74
57	7	885	13	1951	106	2875	19	4174	111
64	25	917	47	2000	20	2885	82	4233	121
117	90	932	9	2021	64	2921	48	4249	71
135	74	1093	146	2052	62	2931	53	4263	120
155	149	1150	144	2073	91	2932	12	4266	14
161	24	1192	96	2090	126	2963	22	4270	94
175	87	1205	54	2104	119	3008	97	4316	125
211	36	1286	117	2112	10	3028	32	4325	80
218	145	1386	112	2143	34	3077	33	4334	100
232	99	1404	58	2220	93	3082	134	4340	85
281	88	1408	148	2324	66	3102	30	4349	86
317	143	1415	78	2345	40	3106	150	4359	131
319	52	1432	49	2352	107	3134	60	4425	77
321	29	1453	6	2373	3	3186	123	4489	87
338	85	1509	129	2389	56	3193	38	4506	88
348	142	1517	116	2462	46	3330	113	4701	110
373	42	1518	80	2486	136	3372	137	4732	101
449	75	1546	103	2540	70	3374	132	4797	138
466	45	1563	130	2555	76	3696	68	4806	102
507	59	1584	26	2565	18	3785	73	4823	1
529	84	1619	115	2691	133	3810	138	4852	66
549	108	1626	92	2741	44	3842	2	4866	114
624	8	1675	83	2744	124	3913	51	4882	100
626	141	1707	122	2747	140	4020	55	4913	81
652	127	1733	86	2756	111	4051	28	4923	81
680	67	1739	15	2765	39	4079	50	4932	10
681	27	1847	104	2787	63	4091	128	4984	147

Das Verzeichniß der gewonnenen Thiere liegt im Ausstellungsorte zur Einsicht offen.

Hinsichtlich der Empfangnahme der Gewinne wird auf die der Rückseite der Loose befindliche Bemerkung verwiesen.

486 Der Vorstand des Geflügelzucht-Vereins zu Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juli 1. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Geflügelzucht-Vereinsmitglieder...

Heinrich Jacob Berges Eheleute von hier die zu dem
Erblasser der letzteren gehörigen Immobilien, als:
1) No. 277 des Stockbuchs 3 Ruthen 19 Schuhe ein zwei-
stöckiges Wohnhaus mit überbauter Thorfahrt, 39' lang
21' tief, mit Seitenbau und Hofraum, belegen in der Metzger-
gasse zwischen August Käseberg und Philipp Baum,
2) No. 260 der Zumeßung 57 Ruthen 45 Schuh Acker im
„Königsthal“ 1r Gew. zwischen August Maurer und Louis Gies,
dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum dritten- und letzten-
male versteigern.
Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäfts-
betriebe.

Wiesbaden, den 9. Juli 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr soll
bei Pflasterung eines Theils der Sonnenbergerstraße vorkommende
Grundarbeit, Sandlieferung und Anfuhr desselben, wenigstensnehmend
in hiesigen Rathhause öffentlich vergeben werden.
Wiesbaden, den 16. Juli 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Schulgeld.

Die zweite Hälfte des Schulgeldes vom Sommersemester 1873
heute fällig und soll in 14 Tagen eingezahlt sein. Dieses
für diejenigen Schulgeldpflichtigen, welche das Semester in zwei
Theilen bezahlen.
Wiesbaden, den 15. Juli 1873. Maurer, Stadtrechner.

Donnerstag den 17. Juli Nachmittags 5 Uhr Sitzung der größeren
Rathsgemeinde-Vertretung im Rathhause dahier, wozu die ge-
hörigen Mitglieder ergebenst einlabet A. Ohly, Cons.-Rath.
Tagesordnung: Berichterstattung der in der letzten Sitzung
erwählten Commission. 375

Bekanntmachung.

Die am 7. Juli d. J. im Schiersteiner Gemeindevaal District
Kümmereisen 1r Theil abgehaltene Holzversteigerung ist genehmigt
und soll das Gehölz nächsten Freitag den 18. Juli Morgens 8 Uhr
in der Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.
Schierstein, 15. Juli 1873. Der Bürgermeister-Stellvertreter.
Fr. Seipel.

Bekanntmachung.

Zu Folge amtlichen Auftrags werden **Donnerstag den 17.**
Freitag den 18. Juli l. J., jedesmal 8 Uhr an-
gehend, in dem Hause Kirchgasse 28 dahier die zur Concurs-
masse des Louis Reimerer dahier gehörigen Mobilien, bestehend
in Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgeräthen, insbesondere auch ein
Billard, gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerungs-
gegenstände können am 16. Juli Nachmittags eingesehen werden.
Wiesbaden, den 10. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zu Folge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung
dahier werden **Donnerstag den 17. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr**
in hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Wagen
und ein Schränkchen versteigert werden.
Wiesbaden, den 16. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zu Folge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier sollen **Donnerstag**
den 17. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
1 Kommode und
1 Kleiderschrank
versteigert werden.
Wiesbaden, den 16. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
Küder.

Bekanntmachung.

Zu Folge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 3. Juli
d. J. werden **Freitag den 18. Juli l. J. Nachmittags 2 Uhr** in
hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Nähmaschine, ein Kanape, eine Thele, 3 Paar
Zugkieseln,
- 2) ein Kanape, eine Kommode und
- 3) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute **Donnerstag den 17. Juli, Vormittags 8 Uhr:**
Versteigerung der zur Concursmasse des Louis Reimerer dahier gehörigen
Mobilien etc., in dem Hause Kirchgasse 28. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Nauroder Gemeindevaal Districten Normach
2r Theil und Deibe. Der Anfang wird im District Normach 2r Theil
gemacht. (S. Tgl. 160.)

Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die in den Kasernen
zu Wiesbaden und Diebrich vorkommenden Dielungs-, Cement-, Pflaster-,
Glaser-, Linder- und Anstreicher-Arbeiten, in dem Geschäftslokale der
Königlichen Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgl. 159.)

Bestellungen auf Rheinsand

beliebe man noch innerhalb 3—4 Tagen zu machen, indem derselbe
später um den Preis von 30 fr. per Karren und 1 fl. per Wagen,
größere Aufträge entsprechend billiger, nicht mehr gut geliefert werden
kann. Näheres bei Gastwirth **Wehnert**, „zur Rheinlust“ in
Schierstein. 10909



Eine elegante Rapp-Stute,

circa 6 Jahre alt, fromm und fehlerfrei, ein- und zwei-
spännig gefahren, ist zu verkaufen. Näheres Sonnen-
bergerstraße 11. 10922

Sehr billig zu verkaufen

kleine Schwalbacherstraße 9: Rußbaumen-laderte **Bettstellen**,
Nacht- und Waschtische. 10958

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und eine Anrichte sind
preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Ladierer **Sator**,
obere Webergasse 46. 10972

Gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 9 fr., sowie
Kaffee bei **Fr. Windeker**, Dirschgraben 6. 10931

Eine **Bierwirthschaft** in sehr guter Lage Wiesbadens ist zu
verkaufen oder zu verpachten. Näheres Auskunft ertheilt
10934 **Ph. Kraft**, Friedrichstraße 30.

Ein zweithüriger **Küchenschrank** und ein kleiner **Kleider-
schrank** billig zu verkaufen. Näh. Röderstraße 24. 10947

Römerberg 26 werden **Pflastersteine** zu kaufen gesucht. 10939

Eine **fette Kuh** zu verkaufen Römerberg 24. 10945

Gute Frühkartoffeln (à Pfund 2 fr.) sind zu haben
Platterstraße 16 c. 10919

Herzliche Gratulation der schönen schwarzen Fräulein **Marie M.**
zu Bierstadt zu ihrem 20. Wiegenfeste. 10936

Ein knolliges, dickwurzähnliches Hoch der sanften **Lina**, Hainer-
weg 10, soll erschallen, Aus unseren aufrichtig bursigen Nehlen
allen, Mit Auroras Erwachen soll sie unsere Gratulation wittern,
Und des Abends Adrian's Bierfläschchen vor uns zittern.

Das Triumvirat.

10926 **Pieschen. Gritchen. Seypi.**

Wir gratuliren unserem Freunde **Wittmer** zu seinem heutigen
Geburtsstage.

Der **Wittmer** soll leben, Seine Frau daneben,
Das Fräulein dabei, Hoch leben sie alle Drei.
Seine Freunde. 10973

Altkatholischer Gottesdienst

(in der evangelischen Kirche).

Sonntag den 20. Juli Vormittags 11½ Uhr: Messe mit Predigt. (Dr. Knoedt, Professor der Philosophie in Bonn) und mehrstimmigem Gesang (alkatholischer Kirchenchor).

Der Vorstand des alkatholischen Vereins.

Dr. Reuter. Dr. Petri. Reusch. Schönsfeld. Vothe. Brunnenvasser. Graß. Finger. Hartmann. Knauer. Landrath. Dr. Mäcker. Roder. Odenheimer. Ruppert. Schmitt. Schmittus. Stiller. Thönges. Traber. Weil. Weber. Zingel.

10910

Zu Bädern

empfehle:

Kreuznacher Mutterlange, Seezalz, Stahlkugeln, Salz,

ferner: Extracte (1 Glas für 1 Bad) aus:

Aleie, Fichtennadel, Eichenlohe } in frischer Füllung per Glas 21 fr.

569

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Badhaus zum goldenen Roß.

Heute Donnerstag CONCERT. Anfang 7 Uhr. Das Glas Bier 5 fr. H. Göbel. 10959



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse. 510

Frisch eingetroffen: Aechter Rheinfalm (ausgezeichnete Qualität), sehr schöne Forellen, lebende Hummer (homards, lobster), Steinbutt, Tarbutt, Seezungen (sehr frisch), junger Stör, Nordsee-Makrelen (maqueraux). Heute Frühe treffen ein: Fluß-Krebse, Fluß-Karpfen und Schleien (billigst). Heute Nachmittag: See-Hechte, Cabliau, Annerhahn, Rouget, extra große Schellfische (so frisch wie lebend).

Neue Holländer Häringe

heute eingetroffen bei Wih. Dietz, vorm. Fr. Strasburger, 10935 Kirchgasse, Ecke der Raulbrunnenstraße.

Neue Holländer Häringe,

pur Milder, per Stück 24 fr., gemischte per Stück 8 fr., empfiehlt Franz Blank,

10976

vorm. G. B. Schmidt, Bahnhofstraße.

Vogel-, Tauben- & Hühnerfutter.

Gemischtes Vogelfutter, Kanariensamen, Sommersaat, Haselkern, Mohnsamen, weiße Hirsen für ausländische Vögel, neue Ameisenkeiter, Widen, Erbsen und Gerste empfiehlt zu billigen Preisen 10923 Jul. Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Zwei Botanischbüchsen, Vogelstärke, Vogelsteden, w. leinene Hosen und Jaden, schw. Lüster-Säckchen für Knaben. Näheres Exy dition. 10963

Das Haus Adolphsallee 1 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 10949

68 Ruthen Korn auf dem Halm zu verkaufen von 10946 A. Opfermann, Kömerberg 25.

Gute, frische Chbutter zu 38 fr. Webergasse 37, Ecke der Saalgasse. 10913

Neue Kartoffeln per Kumpf 18 fr. Neugasse 2a. 10938

Glacé-, Dänische & Zwirnhandschuhe

in großer Auswahl bei 10940

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Wieder vorrätig:

Schwere, gerippte Teller 1 fl. 24 fr. per Duzend, Waschgarnituren, gerippt, à 1 fl. 36 fr., Bettstannen, Nachstuhl-Töpfe und Bidets zu ermäßigten Preisen, und um gänzlich damit aufzuräumen, eine große Parthie diverser Gebrauchs-Artikel für Gasthäuser und Private bei

10794

J. P. Hastert, Porzellanmaler, 1a Neugasse 1a.

J. Hilger, WEINHANDLUNG,

13 grosse Burgstrasse 13,

empfehle

alle der feinsten Rheinweine

von 1857er bis 1868er,

sowie

Bordeaux - Weine, Madeira, Portwein, Cognac, Champagner,

nur von ersten Häusern, zu billigstem Preise.

In Flaschen aus dem Hause und in Gebinden aus dem Zellkeller Biebrich. 10816

Hamburger Rauchfleisch, 1st. Schinken-Roulade, Gothaer Cervelatwurst

im Ausschnitt empfehlen

10850

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

Geräucherten Lachs

im Ganzen per Pfund 2 fl.,

im Ausschnitt per Pfund 2 fl. 12 fr.

bei

10641

Christian Wolff,

Taunusstraße 25.

4 Pfund Langbrod 20 kr.

10682

bei A. Thon, Schwalbacherstraße 9.

Carbolsäure, carbolsauren Kalk, Chlorkalk, Eisenvitriol, überhaupt alle zur Desinfection verwendbaren Stoffe halte ich auf Lager, leiste Garantie für die Güte und gebe ausführliche Gebrauchsanweisung. 569

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Möbel stehen wegzugshalber zum sofortigen Verkauf Bahnhofstraße 17 eine Etiege hoch rechts. 10965

Ein zweiflügeliger Kinderwagen, fast neu, ist zu verkaufen Neuhäusergasse 37 zwei Etiegen hoch. 10970

Wirthschafts-Berkauf.

Eine gangbare Wirthschaft in ausgezeichnete Lage mit Restauration und Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 26. 10924

Eine Badewanne billig zu verkaufen Saalgasse 4. 10818

Ma

Deute

Act

Die in

Wiederb

auf dem

den Cou

Wiede

Die



Männer-Gesangverein.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung. 259

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung

von Dieblich-Mosbach. 10889

Die in der Generalversammlung vom 12. d. Mts. festgesetzte Dividende pro 1872—73 kann von Samstag den 19. d. Mts. an auf dem Bureau des Vorschussvereins dahier gegen die entsprechenden Coupons in Empfang genommen werden.

Dieblich, den 14. Juli 1873.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Carl Jäger

Langgasse 16

WIESBADEN.

EIGENES FABRIK-LAGER

Salon-, Zimmer- und Hausflur-Tapeten

in Marmor-, Parquet-, Holz-, Lack-, Blumen-, Gold-, Woll-, Leder- und Estampe-Ausführungen, sowie

Salon-, Zimmer- und Hausflur-Decorationen,

als: Stäben, Medaillon, Landschaften, Rosetten, Friesen, Eckstücke mit Borde, Apsiden mit Borde und Pilaster, Goldleisten etc., etc.,

gemalten Fenster-Rouleaux (Stores)

in einfach, grau, grün und blau Fleis, Blumenstücken und Landschaften.

Wachstuchen

für Fussböden und Chaisen in Mosaik, Parquet und bunt, als: Tische, Commoden etc. in Holz- und Blumenmuster, Wachstische, grau-weiß marmorirt.

Stückwachstuch zum Aufkleben von Stückereien, Wachstuch zu Kinderschürzen etc., Wachstuch zu Badehauben, zum Verhüllen von Wänden etc., Bettwachstuch zu Unterlagen, Ledertuche, Packwachstuch (Oeltuch) in gelb und schwarz, Wachspapier zum Packen, Asphaltpapier zum Schutz gegen Durchdringen der Feuchtigkeit der Wände.

Abgepasste Tisch- und Commode-Decken.

Musterkarten von Tapeten versende franco.

Agouten gebe unter günstigen Bedingungen.

Waschbüten, tannene und eichene, Züber, Cimer, Brenken, Badebüten, sowie alle sonstigen Küchenhaushaltungs-Gegenstände empfiehlt billigst

Jos. Segner,

Goldgasse 16, Goldgasse 16.

Vogelskäfige

mit großer Auswahl bei

Fr. Lochhass, Spengler,

Metzgergasse 31.

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt **Helenenstrasse 13, Frontspitze.** 7942

Von heute an bin ich wieder **Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** in meiner Wohnung **Mauergasse 4** zu sprechen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

10826

H. C. Müller, Rechtsconsulent.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes auf hiesigem Plaze verkaufe **Donnerstag den 17., Freitag den 18. und Samstag den 19. d. M.** den Rest meines Waarenlagers, bestehend in **schwarzen und farbigen Lyoner Seidenzeugen**, französischen Cachemires, Hüten, Kleidern, Bändern, Blumen, Federn, ächten Spitzen etc., bedeutend unter dem Einkaufspreise.

Stiebel Salomon,

10894

Ludwigsstraße 12, Mainz.

Zufolge Geschäfts-Aufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,

10877

Wilhelmstraße 13.

Haar- und Drahtsiebe, Durchwürfe, Fliegenschränke, sowie alle Drahtflechtereien und Reparaturen derselben empfiehlt billigst

Jos. Segner,

10650

Goldgasse 16,

Goldgasse 16.

H o n i g

in vorzüglicher, feiner Waare, per Pfund 20 fr. empfehlen

10849

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

K A L K.

frisch gebrannter, ist **Donnerstag, Freitag und Samstag** zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 181

Ein Pianino

von Palisanderholz, ganz neu, mit vorzüglichem Ton, steht mit Klappen zu verkaufen. Näheres Expedition. 10173

Eine fast neue, schwere **Waschmangel** von Buchenholz, mit Bewegung durch Zahnrad, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10876

Langgasse 31 sind **Tauben** zu verkaufen. 10870

Ein sehr schöner, 11 Monate alter **Gühnerhund** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 10888

Rosenkohl- und Kohlfraultpflanzen sind zu haben bei **Peter Dezius,** Gärtner, Mainzerstraße 30. 10884

15—20,000 Backsteine werden zu kaufen gesucht. Näheres Moritzstraße 6. 10886

Ein **Kaffeebrenner**, wenig gebraucht, mittelgroß, aus der Fabrik von Kalkbrenner, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10914

Neue Kartoffeln 2 Pfund 5 fr. Schwalbacherstraße 15. 10898

Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern zu den höchstmöglichen Preisen von **A. Görlach,** 5 Michelsberg 5. 10490

Ein junger Mann sucht einen Lehrer, von dem er eine sichere kaufmännische Handschrift erlernen könnte. Näh. Exped. 10929

Entflogen

beim Transport aus dem Ausstellungs-Local drei graue Vögel, Bastarde von grauen Gelfinken und Kanarienvögeln. Abzugeben gegen Belohnung Mehrgasse 15. 10942

Am Sonntag wurde eine goldene Lorquette verloren. Dem Wiederbringer einen Thaler 20 Silbergroschen Belohnung in der Expedition d. Bl. 10828

Verloren am Samstag, wahrscheinlich in den Curanlagen, ein goldenes Medaillon in Herzform mit einem rothem Stein an einem schwarzen Sammetband. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Geisbergstraße 12. 10695

Vergangenen Montag Abend ist auf dem Fahrweg von Rauen-
thal über Neuborf nach Wiesbaden ein schwarz-seidener En-tout-cas aus dem Wagen gefallen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben im Hotel zum Stern, Zimmer No. 44, Webergasse in Wiesbaden, abgeben. 10905

Vom Curhause, Nassauer Hof bis zum Pa-
riser Hof ein Ring, Smaragd mit Wappen
verloren. Dem Wiederbringer eine gute Be-
lohnung im Pariser Hof. 10869

Ein braunes Lederbesteck mit 4 geraden Scapeln oder
Radirmessern verloren. Bitte abzugeben Häfnergasse 3 bei
Roth, Bader. 10966

Ein Rock und Hut gefunden. Abzuholen Bahnhofstraße 6
bei W. Schmidt. 10904

Ein Viertelsoos der Braunschweiger Lotterie gefunden. Gegen
die Einrückungsgebühren abzuholen bei Bornheimer, Marktstr. 12. 10715

Marktstraße 25 wird eine Frau zum Bedragen gesucht. 10715
Eine tüchtige Verkäuferin wird in ein Kurz- und Weißwaaren-
geschäft hier gesucht; nur solche wollen sich melden, die schon
längere Zeit in einem solchen Geschäft thätig waren und sich darüber
durch Zeugnisse ausweisen. Näh. Exped. 10528

Eine tüchtige Wäscherin gesucht Adlerstraße 1, 1 St. h. 10803

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Tage Beschäftigung in
Privathäusern. Näheres Hellmündstraße 23, 3 Stiegen hoch. 10773

Für ein feines Geschäft in Frankfurt a. M.
wird gegen hohes Salair eine tüchtige Kleider-
macherin gesucht. Franco-Offerten unter A. Z. 99
poste restante Frankfurt a. M. erbeten. 10893

Eine Wäscherin und eine perfekte Büglerin werden aufs ganze
Jahr gesucht von Frau Hesch, Emserstraße 29 (Rieherberg). 10879

Mehrere Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
in der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollfabrik). 10892

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause
Beschäftigung. Näh. Hofstraße 30, 1 St. h. 10699

Ein braves, anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen
und Putzen. Näh. Kirchgasse 25 im Hinterhaus. 10895

Es wird eine ordentliche Monatsfrau oder Mädchen gesucht Doh-
heimerstraße 2, 1 St. h. 10975

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, am liebsten den ganzen Tag.
Näheres Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus, 3 St. h. 10955

Eine geübte Weißzeugnäherin (mit Maschine) sucht Beschäftigung,
auch im Rahmensticken. Näh. Steingasse 10, Hinterh., 3. St. 10971

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen gesucht. Der Eintritt kann
sogleich erfolgen. Näheres Expedition. 10441

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit
versteht, wird gesucht Langgasse 8a im Laden. 10756

Ein braves, kräftiges Kindermädchen wird gesucht große Burg-
straße 7. 10688

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 8, Eingang
im Gemeindegäßchen. 10676

Geisbergstraße 20 Part. ein braves Dienstmädchen gesucht. 10696

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht von
H. Marx, Marktstraße 12. 10704

Ein Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg 3 im Laden. 10841

Ein starkes Mädchen, welches gut melken kann, wird gegen hohen
Lohn gesucht Rheinststraße 36. 10793

Ein Dienstmädchen gesucht Neugasse 18. 10782

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 8a. 10785

Zwei gewandte, reinliche Küchenmädchen werden zum sofortigen
Eintritt in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Exped. 10825

Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Mädchen für Haus-
arbeit und Ausgänge werden gesucht. Näh. Exped. 10771

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 35. 10738

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches einer Haushaltung
selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 29b. 10896

Zum 1. August wird in einem guten Hause eine perfekte Köchin
gesucht. Näheres Expedition. 10902

Eine bürgerliche Köchin sucht Stelle; dieselbe kann auch als Herr-
schaftsköchin bestehen. Näh. Römerberg 17a, 1 St. h. 10903

Ein Kammermädchen, welches Kleider machen, frisieren und feine
Wäsche besorgen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird
von einer englischen Familie gesucht. Näh. Expedition. 10891

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Neugasse 18,
„zum wilden Mann“. 10885

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Haus-
arbeit. Näheres Nerothal 17. 10873

Ein Küchenmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres
Expedition. 10882

Ein junges Mädchen aus sehr achtbarer Familie, welches auch
im Kleidermachen geübt ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer.
Näh. in der Expedition d. Bl. 10915

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle
zur Stütze der Hausfrau oder auch zur selbstständigen Führung
einer kleinen Haushaltung. Näh. Langgasse 28 im Laden. 10875

Ein stilles, solides Mädchen, das die Krankenpflege, sowie häusliche
Arbeiten versteht, auch nähen kann und gute Empfehlungen besitzt,
sucht eine Stelle bei einer alten oder leidenden Dame. Näheres
Steingasse 18, 3. St.; daselbst sucht eine junge Frau eine Monats-
stelle. 10912

Ein anständiges Mädchen, welches gut französisch spricht, sucht
eine Stelle als Bonne oder bei größeren Kindern, sowie Herrschafts-
köchinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Zimmer- und Haus-
mädchen suchen Stellen durch Fr. Wintermeyer, Häfner-
gasse 5. 10951

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches die Hausarbeit gründlich ver-
steht, wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 17. 10932

Nikolasstraße 5 Parterre wird ein Hausmädchen gesucht. 10941

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen sucht eine Stelle. Näheres
Mauergasse 15. 10943

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie einige
Mädchen als solche allein ges. durch Ritter Mauergasse 2. 10916

Herrschaftsköchinnen suchen Stellen durch Virch, Mühlg. 1. 10944

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 20, 3 St. h. 10952

Mehrere tüchtige Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeit
gründlich erfahren sind und gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen
durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 10953

Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird gesucht
Mühlgasse 7 eine Stiege hoch. 10956

Ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Aushilfsstelle.
Näh. Röderstraße 13 eine Stiege hoch. 10969

Ein Fuhrknecht wird zu zwei Pferden gesucht von Ed. Weil,
Albrechtstraße 2. 10640

Ein braver Junge kann bei freier Station
in die Lehre treten bei Kunst- und Handels-
gärtner Scheurer Wittwe. 10607

Ein solider, junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 10428
Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht.

F. W. Frommnecht, Kohlenhandlung. 10524

Einen Schuhmacherlehrling sucht Kunkel, Kirchgasse 13. 10605

Ein Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht bei

Jung, Tapeziter, Webergasse 37. 10521

Ein tüchtiger Decorationsmaler wünscht Accordarbeit in Wies-

baden oder auch auswärts zu übernehmen. Näheres in der Exped.

dieses Blattes. 10272

Für Hoteliers und Restaurateure.

Durch Verhältnisse gezwungen, sucht ein gelernter, zuverlässiger und

geschäftskundiger Mann, welcher längere Jahre die Oeconomie einer

größeren Gesellschaft zur besonderen Zufriedenheit führte, Stellung

als Geschäftsführer, Buchhalter u. c. Reflectanten wollen ihre Adressen

in der Exped. d. Bl. abgeben. 10727

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

Einen tüchtigen Fuhrknecht sucht W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Ein zuverlässiger Fuhrmann wird zu einem Pferde gesucht; ein

verheiratheter erhält den Vorzug. Näheres Expedition. 10805

Ein Junge von 15 Jahren sucht eine Stelle als Hausbursche

oder Ausläufer. Näh. Exped. 10881

Ein Buchbinder und eine Packerin finden gegen hohen Lohn

sofortige Beschäftigung auf der „Neumühle“. 10900

Ein tüchtiger Restaurationskellner wird auf gleich gesucht. Näh.

Gaugasse 28 im Laden in Mainz. 10890

Mehrere Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung

in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 10892

Ein Kellnerjunge wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 10925

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher und ein zuverlässiger Diener

suchen zum 1. August Stellen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 10967

Ein junger Mensch, der treu, fleißig und zu aller Arbeit willig

ist, kann gegen entsprechende Bezahlung Beschäftigung und Gelegen-

heit haben, etwas zu lernen bei C. Theod. Wagner, Uhrmacher

und Thelegraphenfabrikant, Goldgasse 2. 10960

Zwei Schreinergefelln (Ban'arbeiter und Anschläger) gesucht

Steingasse 3. 10957

Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder in einem

Geschäft. Näh. Saalgasse 16 im Hinterhaus, 1 Stiege h. 10943

Für Schneider.

Ein guter Hosenarbeiter findet dauernde Beschäftigung bei

Seel, Meßgergasse 37. 10970

10,000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Aus-

leihen bereit. Näh. bei Carl Glaubitz, Rheinstraße 50. 10950

1400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres

Xerosstraße 21a Parterre. 10868

10,000 fl. gegen hypothetische Sicherheit ohne Unterhändler zu

leihen gesucht. Näheres Expedition. 10878

Eine Familie von drei Personen wünscht für

Monat August in bester Gegend einen gut mö-

blirten Salon mit 2 Schlafcabinets in 1. Etage

möglichst mit Balkon und schattigem Garten zu

miethen. Adressen mit Angabe des Preises und der

sonstigen Verhältnisse werden unter A. W. Z. in

der Exped. d. Bl. erbeten. 10769

Zwei junge Leute suchen eine unmöblirte Wohnung, bestehend

aus 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. September oder Oc-

ttober im 1. oder 2. Stod. Adressen unter C. C. 21 beliebe man bei

der Expedition d. Bl. abzugeben. 10872

Eine einzelne Dame wünscht auf 1. October in einem ruhigen

Hause eine unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holz-

raum, womöglich nicht Parterre. Offerten mit Preisangabe unter

der Chiffre C. K. beforat die Exped. d. Bl. 10288

Er- und Vermiethung möblirter und unmöblirter
Wohnungen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 6

Weinteller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Adlerstraße 2 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu

7 fl. per Monat an einen Herrn zu vermieten. 10840

Adlerstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10928

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblirte

Zimmer soaleich zu vermieten. 10406

Bleichstraße 13 bei J. A. Lorenz sind in der Bel-Etage zwei

Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und

Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9862

Bleichstraße 13 im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von drei

Zimmern zu vermieten. 10838

Fortgekehrte Bleichstraße ist in meinem Gartenhaus Parterre

eine Wohnung von 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Kammer u.

zum October zu vermieten. Nöthigenfalls kann circa 1 Morgen

Garten als Zimmer- oder Lagerplatz dazu gegeben werden.

D. Beckel. 10908

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209

Große Burgstraße 8 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zim-

mern, Küche, Mansarde u., auf gleich oder später an eine stille

Familie zu vermieten. Näheres bei A. Zeuner. 10961

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu ver-

miethen. 9075

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern,

Mansarden, Küche, Garten nebst allen Annehmlichkeiten, zu ver-

miethen und 1. October zu beziehen. Näh. Emserstraße 1. 10774

Feldstraße 17 ist auf 1. October eine geräumige, abgeschlossene

Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 1627

Frankenstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 schönen

Zimmern, Küche und vollständigem Zubehör auf gleich oder zum

October zu vermieten. Näheres daselbst. 10874

Friedrichstrasse 27

ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,

Küche und Zubehör, Wasser und Gas vorhanden, auf 1. October

d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. 10871

Friedrichstraße 35 Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern

und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9301

Helenenstraße 2a sind 2 große Parterre-Zimmer, auf Verlangen

mit Mansarde, zu vermieten. 10914

Hellmundstraße 5 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10487

Karlstraße 4 sind 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten.

Näheres 3 Treppen hoch bei Frau Pfeifer. 9387

Kirchhofsgasse 12 im 2. Stod ist ein freundliches Logis auf

1. October zu vermieten. 9287

Leberberg 4 ist wegen unvorhergesehener plötzlicher Abreise eine

schön möblirte Parterre-Wohnung auf gleich billig zu verm. 10168

Marktstraße 11 ist ein vollständiges Logis im 1. Stod und der

von Herrn Hising bewohnte Laden mit Logis und Werkstätte

auf 1. October zu vermieten. Wilh. Harth. 10899

Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh.

im Specereiladen daselbst. 7278

Marktstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei

anständige Herren, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 10330

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst

Wohnung zu vermieten. 9642

Moritzstraße 6 ist im Hinterhaus ein Logis von zwei Stuben,

Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 10864

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus

7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 10519

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stod ein

Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine

stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei

R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Röderstraße 22 (Alleeseite) ist eine Wohnung von 3 Zimmern,

Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu verm. 10297

Nerostraße 36 ist ein kleines Logis zu vermieten. 10911
 Saalgasse 26 Parterre ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 10918
 Steingasse 21, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 9951
 Stifftstraße 14a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 10791

Taunusstrasse 49

ist ein Salon mit Schlafzimmer, sowie Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ganz oder getheilt zu vermieten. 10515
 Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 7051

Webergasse 16 ist ein schön möbliertes Zimmer billig an einen Herrn zu vermieten. 10883
 Wellrichstraße 12, 3. St., eine möbl. Mansarde zu verm. 10555
 Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ist sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 10671

In meinem Hause Taunusstraße 5 ist bis ersten October eine vollständige Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. B. Rosenstein. 9328

Auf dem sehr frequenten Michelsberg sind in dem Hause No. 20 per 1. October zwei Läden nebst Comptoir und Wohnungen zu vermieten. H. Cürten. 10537

Eine elegant möblierte Villa, sowie fein möblierte Etagen in der Nähe der Curanlagen zu vermieten durch den

Agenten F. Bird, Mühlgasse 1. 10968
 Ein möbliertes Zimmer auf dem Marktplatz und ein möbliertes Zimmer in der Goldgasse sind auf gleich zu beziehen. Näheres bei Fr. Häuser, Goldgasse 21. 10906

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9703

Ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Louis Brenner, Gemeindebadgässchen 4. 10887

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) sind auf 1. October ein Laden mit Ladenstube, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Holzstall zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei D. Menche in der Muderhöhle. 10937

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5998

Oranienstraße 4 ist ein geräumiger, gewölbter Keller zu verm. 10008

Moritzstraße 34 ist eine schöne Werkstätte mit Gaseinrichtung und Logis auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern auf gleich zu vermieten. 10927

Sorgsame Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 10920

2 reinliche Arbeiter erhalten Logis Steingasse 21, Hinterh. 10807

Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 20, 2. St. 10733

Ein anständiger Herr kann bei einer stillen Familie Logis erhalten

Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 10837

Kirchgasse 20 im Htrh. finden zwei Arbeiter Schlafstelle. 10897

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Mehrgergasse 18, 2. St. 10917

Zwei anständige Mädchen finden Logis Langgasse 12 zwei Treppen hoch. 10921

Zwei Arbeiter finden Logis Schulgasse 13, 2 Treppen hoch. 10954

Arbeiter finden Logis Faulbrunnstraße 10, 1 St. h. r. 10933

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die so überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verlust sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

10000

Familie Greiss.



Heute Nachmittag 1 Uhr ist meine liebe Gattin, **Anna Reutershan**, geb. **Ober**, nach längerem Leiden dem Herrn entschlafen.

Meinen Verwandten und Freunden diese schmerzliche Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

10907

Der tiefbetrübte Gatte.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn

Alexander

nach schwerem Leiden verschieden ist.

Dies statt besonderer Anzeige.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Emserstraße 29 c, aus statt.

Die trauernden Eltern:

Carl Schmidt.

Julie Schmidt, geb. **Cramer.**

10974

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.

Bade-Anstalt Guden (jetzt Chr. Hötel) im Nerothal ist täglich von Morgens

6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernadel- und

wasser-Bäder.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends

7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Beau- Site. Täglich russische Dampf-, Kiefernadel- und alle andern

Bäder. 10938

Heute Donnerstag den 17. Juli.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Con-

(Kurtapelle.)

Sitzung der größeren evangelischen Kirchengemeinde-Vertretung Nachmittags

5 Uhr im hiesigen Rathhaussaal.

Klavier-Concert des zehnjährigen August Weiss, Abends 6 Uhr im neuen

Saal des Kurhauses.

Allgemeiner Vorshuh- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstand-

Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 3a.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rürturnen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele. Neu einstudirt: „Orpheus und Euridice.“

Oper in 4 Akten, nach dem Französischen des Moline von J. D. Scribe.

Musik von Ritter Glud. Orpheus: Fr. Brentano, vom Her-

hoftheater in Coburg als Gast.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 15. Juli, Katharine, T. des Kaufmanns Hermann Nühl von hier, alt 1 J. — Am 15. Juli, Anna, Ehefrau des Rentners Caspar Reutershan von hier, alt 60 J. 15 J. — Am 16. Juli, Alexander Heinrich Gylberth, S. des Mechanikers Carl Schmidt von hier, alt 8 W. 15 J.

No. 1

Wittb.
cale des
seier l
mmobil
nem G
irt zu
Wiesb
S

Nachst
320 w
kenntn
S. 19.

der steu
nge dat

b) Zu

er sein

S. 39.

ungs d

Hale

b) W

ist an

betriebe

ge

njak

c) W

anzei

ahlu

Hierb

Anzei

melde

neuer

Nam

mit m

treiber

Waa

Eben

mit m

neu hin

Wies